

MITTEILUNGSBLATT

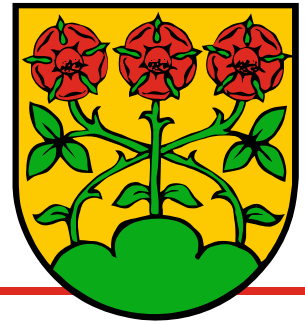
DER GEMEINDE

EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 32

Donnerstag, 06. August 2026



www.eberdingen.de

Stieglitze und Kleine Feuerfalter tummeln sich am Keltenmuseum

NABU-Team begutachtet naturnahe Flächen in Eberdingen

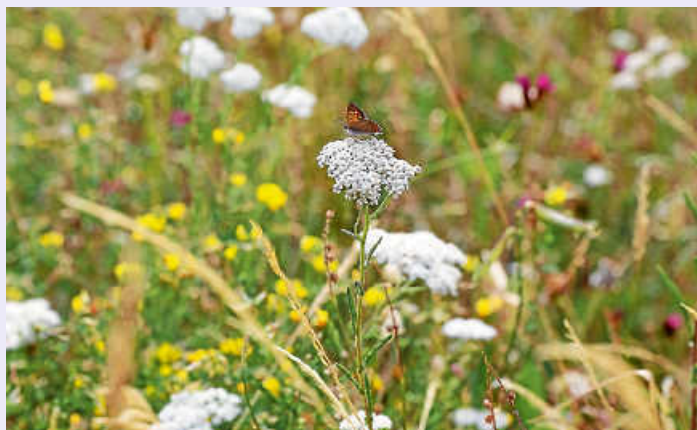
Am 15. Juli besuchten Michaela Cafaro und Sven Klopfer von der Gemeinde Eberdingen gemeinsam mit Helena Sommer und Anette Marquardt vom NABU Baden-Württemberg einige der insektenfreundlich angelegten Grünflächen in Eberdingen. Fünf Flächen wurden 2019 im Rahmen des Projekts „Natur nah dran“ angelegt und bieten heute wertvolle Lebensräume für zahlreiche Insektenarten.



Helena Sommer vom NABU-Projektteam war besonders begeistert von den Flächen am Keltenmuseum: „Hier erwartete uns eine trotz anhaltender Trockenheit und Hitze noch bunte Fläche mit Gewöhnlicher Schafgarbe, Schwarzer Flockenblume, Wiesen-Witwenblume und weiteren Arten – und das ganz, ohne dass hier gegossen wird. Aus artenarmen Rasenflächen ist durch die naturnahe Umgestaltung ein kleines Biotop geworden: Wir konnten nicht nur zahlreiche Hummeln und weitere Wildbienen sowie Kleine Feuerfalter an den blühenden Wildpflanzen beobachten,

sondern auch Stieglitze, die sich an den Samenständen der verblühten Pflanzen bedienen.“

Die stellvertretende Bauamtsleiterin Michaela Cafaro und Bauhofleiter Sven Klopfer freuten sich über den Vor-Ort-Besuch vom NABU: „Das Projekt liegt ja nun schon einige Jahre zurück und wir können sagen, dass wir mit den Flächen größtenteils sehr zufrieden sind.“



DIE WOCHE:

Aktuelles:

- Zahlungstermin 15.08. für die 3. Rate der Grund- und Gewerbesteuer

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29,

68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Carsten Willing, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de



Der Pflegeaufwand hat sich auch stark reduziert“, erläuterte Cafaro. „Die Erfahrungen aus den vergangenen Jahren bestärken uns darin, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Wir haben bereits begonnen, weitere Flächen im Sinne der biologischen Vielfalt umzugestalten, beispielsweise das Wildstaudenbeet vor dem Rathaus.“

Während des Rundgangs tauschten sich NABU und Gemeindeverwaltung über die Entwicklung der Flächen sowie mögliche weitere Maßnahmen aus. Verbesserungsvorschläge hatte Sommer unter anderem für die Fläche an der Stuttgarter Straße. Hier tummelten sich die Schwarzblauen Holzbienen und viele andere Wildbienen, doch war in vielen Bereichen von den unzähligen ausgesäten Arten wenig zu sehen, da Platterbse und andere, weniger erwünschte Arten sich stark verbreitet hatten. Die Teilnehmenden vom NABU und der Gemeinde waren zuversichtlich, dass sich hier durch eine Anpassung der Pflege wieder ein größerer Artenreichtum entwickeln kann.

Hintergrund:

Das Kooperationsprojekt „Natur nah dran“ von NABU und Land wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Ziel ist es, Städte und Gemeinden mit Rat und Tat dabei zu unterstützen, Grünflächen im Sinne der Biodiversität umzugestalten. Von 2022 bis 2027 werden jährlich 15 Städte und Gemeinden gefördert. Seit 2016 wandelten 121 Kommunen bereits über 265.000 Quadratmeter naturnah um.

Weitere Informationen: www.naturnahdran.de und Gemeinde Eberdingen, Bauamt



Fotos: NABU/Anette Marquardt

WARNHINWEIS:

Verdacht auf ausgelegte Giftköder im Ortsteil Hochdorf „Im Kaiserfeld“

Der Gemeindeverwaltung liegen Hinweise vor, dass im Ortsteil Hochdorf, im Bereich „Im Kaiserfeld“, möglicherweise Giftköder bzw. Rattengift ausgelegt wurden.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Hundehalterinnen und Hundehalter sowie andere Tierhalter, in diesem Bereich besondere Vorsicht walten zu lassen. Achten Sie darauf, dass Ihre Tiere keine unbekannten Gegenstände oder Futterreste aufnehmen.

Sollten Sie verdächtige Gegenstände, mögliche Giftköder oder verdächtige Beobachtungen machen, bitten wir Sie, diese umgehend dem Ordnungsamt unter der Telefonnummer 0151 54762682 zu melden.

Bitte informieren Sie auch Nachbarn, Angehörige sowie weitere Personen, die sich regelmäßig mit ihren Tieren in diesem Bereich aufhalten, über diesen Warnhinweis.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Mithilfe.

Ihr Ordnungsamt

WARNHINWEIS

Verdacht auf ausgelegte Giftköder / Rattengift Ortsteil Hochdorf „Im Kaiserfeld“

Bitte
aufmerksam
sein und
Information
weitergeben!





Erneute Vergabe - Baugebiet „Hinter dem Zaun IV“, OT Nussdorf

Die Gemeinde Eberdingen verkauft einen gemeindeeigenen Bauplatz im Ortsteil Nussdorf zum Preis von 520 €/m². Das Grundstück befindet sich im Baugebiet „Hinter dem Zaun IV“ (Höhenstraße 15). Es handelt sich um einen Bauplatz für eine Doppelhaushälfte. Die Bewerbungsfrist endet am **06. September 2026**.



Code: Gemeinde
Eberdingen

Den Bewerbungsbogen und alle Details zum Bewerbungsverfahren und zum Bauplatz finden Sie auf unserer Homepage unter: www.eberdingen.de/bauplatzvergabe oder direkt über den QR-Code.

Sie können Ihre Bewerbung sowohl per E-Mail als auch postalisch einreichen. Da die Auswertung aller Unterlagen nach Fristablauf einige Zeit in Anspruch nehmen wird, bitten wir Sie, von Sachstandsanfragen abzusehen. Die Verwaltung meldet sich nach Abschluss der Prüfung unaufgefordert bei allen Bewerberinnen und Bewerbern.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sabine Bopp gerne zur Verfügung: bauplatzvergabe@eberdingen.de, 07042/799-317

Ihr Kämmerei- und Personalamt

SOMMERPAUSE IN DEN BÜCHEREIEN

Eberdingen vom 24.08.2026 bis 07.09.2026

Hochdorf vom 18.08.2026 bis 03.09.2026

Nussdorf vom 24.08.2026 bis 03.09.2026

Außerhalb der oben genannten Zeiten sind wir auch
während den Sommerferien für Sie da!

**Wir wünschen allen Lesern eine
schöne Sommerzeit!**

www.eberdingen.de

Hochdorf geschlossen

BITTE BEACHTEN

Die Verwaltungsstelle Hochdorf bleibt
vorübergehend geschlossen.

Bitte wenden Sie sich an das Einwohnermeldeamt Eberdingen,
Tel.: 07042 799 203, E-Mail: einwohnermeldeamt@eberdingen.de oder
an die Verwaltungsstelle Nussdorf, Tel.: 07042 799 501.

Öffnungszeiten Eberdingen:

Mo: 08:30-11:30 Uhr und 15:30-18:00 Uhr
Di: 08:30-11:30 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 08:30-11:30 Uhr
Fr: 08:30-11:30 Uhr

Öffnungszeiten Nussdorf:

Mo: 08:30-11:30 Uhr und 15:30-18:00 Uhr
Di: geschlossen
Mi: geschlossen
Do: 08:30-11:30 Uhr
Fr: 08:30-11:30 Uhr

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihr Bürgermeisteramt

Das Bauamt informiert über Baumaßnahmen

Ortsteil Hochdorf

- Keltenstraße, halbseitige Sperrung
31. August bis voraussichtlich Mitte September 2026
- Am Pfaffenwald, halbseitige Sperrung
Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle
Mitte bis Ende September 2026

Ortsteil Nussdorf

Martinstraße, Vollsperrung

- Erneuerung der Wasserleitung und des Mischwasserkanals durch die Gemeinde Eberdingen
- Verlegung von Wärmeleitungen durch die Fa. Nahwärmenetz Nussdorf GmbH & Co. KG
- Verlegung von Stromkabel durch die Netze BW
- Erneuerung des Fahrbahnbelags durch den Landkreis Ludwigsburg

bis voraussichtlich November 2026

Bis September 2026: Gesamtgemeinde, Gehwege und Fahrbahnrande

- Verlegung von Breitbandleitungen durch die Telekom

Ortsteil Eberdingen

- Wiesengrund, Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle
27. Juli bis Anfang September 2026

- Stuttgarter Straße im Bereich Kreuzung Hochdorfer Straße, halbseitige Sperrung
Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle
06. Juli bis voraussichtlich 14. August 2026

Neue Betreiberverantwortung für die Wasserversorgung Eberdingen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Eberdingen informiert darüber, dass die Stadtwerke Mühlacker ab dem 13. Juli 2026 im Rahmen des Betriebsführungsvertrages die technische Betriebsführung der öffentlichen Wasserversorgung übernehmen.

Die Stadtwerke Mühlacker sind künftig Ihr Ansprechpartner für alle technischen Anliegen rund um die öffentliche Wasserversorgung, insbesondere bei:

- Störungen der öffentlichen Wasserversorgung,
- Rohrbrüchen im öffentlichen Leitungsnetz,
- Auffälligkeiten an Hydranten oder Schiebern,
- sonstigen technischen Meldungen im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung.

Für Störungsmeldungen steht Ihnen ab sofort folgende 24-Stunden-Störungsnummer zur Verfügung: 07041/876-565

Die Rufnummer ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr erreichbar.

Bitte beachten Sie, dass sich diese Zuständigkeit ausschließlich auf die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Gemeinde bezieht. Störungen an der privaten Hausinstallation hinter der Hauptabsperreinrichtung sind weiterhin durch den jeweiligen Grundstückseigentümer bzw. ein zugelassenes Installationsunternehmen zu beheben.

Mit der Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Eberdingen und den Stadtwerken Mühlacker wird die technische Betreuung der Wasserversorgung langfristig gesichert. Ziel der Kooperation ist es, die hohe Versorgungsqualität sowie die Betriebssicherheit der Wasserversorgungsanlagen nachhaltig zu gewährleisten und den Bürgerinnen und Bürgern auch künftig eine zuverlässige Trinkwasserversorgung zu bieten.

Die Gemeinde Eberdingen und die Stadtwerke Mühlacker freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit und bedanken sich für Ihr Vertrauen.



Notdienste

Notrufe

Notruf	Tel. 112
Feuernotruf	Tel. 112
Polizei-posten Vaihingen/Enz	Tel. 941-0
Wasserversorgung 24-Stunden-Störungsnummer	07041/876-565

Ärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Leonberg

Klinikverbund Südwest – Krankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

Öffnungszeiten:

Mi und Fr 16 – 19 Uhr;
Sa, So und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen:

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Böblingen
Klinikum Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen

Mo. 19 – 22 Uhr, Di. 19 – 22 Uhr, Mi. 19 – 22 Uhr, Do. 19 – 22 Uhr,
Fr. 19 – 22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen: 9 – 19 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Tierärzte: Notdienst über Ihren Tierarzt erfragen.

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Termine für die Gesprächskreise bitte telefonisch unter 07042/18900 (Sozialstation Vaihingen) erfragen.

Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Wochenenddienst vom 08.08.-09.08.2026

Marcus Gayer (Samstag), Tanja Klein (Sonntag), Bianca Golchert

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen einzelnde Pflegekräfte nicht benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2
71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter
Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871

(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/1 16016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg

Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.

Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzerkrankungen,

Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospizgruppe Vaihingen an der Enz

Kontakt-Telefon 07042 3767395

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

07.08. Markt-Apotheke Flacht, Weissacher Str. 38,
Tel.: 07044 - 90 01 11

08.08. Schloss Apotheke Vaihingen, Franckstr. 21,
Tel.: 07042 - 37 40 90

09.08. Strohgäu-Apotheke Münchingen, Hauptstr. 2, Tel.: 07150 - 53 00
Stromberg-Apotheke Sersheim, Am Markt 8,
Tel.: 07042 - 3 22 11
Stern-Apotheke Leonberg, Brennerstr. 31, Tel.: 07152 - 4 17 68

10.08. Schiller-Apotheke Ditzingen, Münchinger Str. 3,
Tel.: 07156 - 95 96 97

11.08. Park-Apotheke Hemmingen, Münchinger Str. 2,
Tel.: 07150 - 95 95 95

12.08. Apotheke Höfingen, Ditzinger Str. 9, Tel.: 07152 - 2 68 95
Landern-Apotheke, Auf Landern 24, Tel.: 07145 - 51 79
Apotheke Butz Friolzheim, Paulinenstr. 1, Tel. 07044/44944

13.08. Sonnen-Apotheke Schwieberdingen, Stuttgarter Str. 35,
Tel.: 07150 - 3 29 33



Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung

Internet: www.eberdingen.de
E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
Montag	15.30 – 18.00 Uhr
Bürgermeister	799 401
Sekretariat	799 402
Fax	799 466

Bauamt

Amtsleiter	799 306
stellv. Amtsleiterin	799 307
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305
Fax	799 477

Kämmerei und Personalamt

Amtsleiter	799 315
Sekretariat	799 316
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309
Kasse	799 311
Fax	799 488

Hauptamt

Amtsleiter	799 304
stv. Amtsleiterin	799 207
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205
Fax	799 499

Einwohnermeldeamt

(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)	799 203
--	---------

Standesamt

Fax	799 202
	799 455

Friedhof

Fax	799 200
	799 499

Gemeindebauhof

	819 9898
E-Mail: Bauhof@eberdingen.de	
Bauhofleiter	0171 9506490
Stellv. Bauhofleiter	0151 55298877

Freibad und Kiosk

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag	10.00 – 19.00 Uhr
Schwimmmeister	815 2247
Kiosk	370 743

Verwaltungsaußenstellen:

Hochdorf/Enz

Fax	799 502
	799 599
Öffnungszeiten:	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
+ Montag	15.30 – 18.00 Uhr

Nussdorf

Fax	799 501
	799 598
Öffnungszeiten:	
Montag, Donnerstag, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
+ Montag	15.30 – 18.00 Uhr

Keltenmuseum Hochdorf/Enz

Fax	789 11
	370 744
Öffnungszeiten:	
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage	10:00 - 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen	

Tel. 799-0

Ortsbüchereien

Eberdingen

Öffnungszeiten:	799 208
Montag	14.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr

Hochdorf/Enz

Öffnungszeiten:	871418
Dienstag	15:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag	15:30 – 18:00 Uhr

Nussdorf

Öffnungszeiten:	940168
Dienstag	15.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

Kindergärten

Eberdingen „Arche Noah“	7050
Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Nussdorf „Reischachstraße“	5608

Grundschulen

Schillerschule Hochdorf/Enz (Stammschule)

	87140
Fax	871422
Internet: www.schule-eberdingen.de	
E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de	

Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)

	970500
Fax	9705022

Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule

Hochdorf

Öffnungszeiten	871421
	11.15 - 17.00 Uhr

Nussdorf

Öffnungszeiten:	9705020
	11.30 – 17.00 Uhr

Forstdienststelle

Steffen Frank	
(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de)	0175/2232075

Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603

Öffnungszeiten:	
Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
	18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602

Öffnungszeiten:	
Montag - Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr

Kehrbezirke für Kaminreinigung

OT Eberdingen und Nussdorf

Bezirksschornsteinfegermeister	
Thilo Salamon	0178 / 4088242

OT Hochdorf/Enz

Bezirksschornsteinfeger	
Dennis Schekat	07142 9199262 / 015234504770

AVL ServiceCenter

Kundenberatung@avl-lb.de	07141/6890900
--------------------------	---------------



Zahlungstermin 15.08.2026 für die 3. Rate der Grund- und Gewerbesteuer

Grundsteuer-Rate

Zum 15.08.2026 wird die 3. Rate der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Steuerpflichtigen werden gebeten, den im zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid genannten Betrag, unter Angabe **des Buchungszeichens**, pünktlich an die Gemeindekasse zu überweisen. Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, wird die Grundsteuerrate zum 15.08.2026 abgebucht.

Gewerbesteuer-Vorauszahlungsrate

Zum 15.08.2026 wird die 3. Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer zur Zahlung fällig.

Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, wird der Betrag zum 15.08.2026 abgebucht.

Die fällig werdende Vorauszahlungsrate entnehmen Sie bitte Ihrem zuletzt ergangenen Gewerbesteuerbescheid.

Bitte geben Sie auch hier bei der Überweisung das **Buchungszeichen** an.

Bürgermeisteramt

Kämmerei- und Personalamt - Steueramt -

Altersjubilare

Wir gratulieren recht herzlich
im Ortsteil Hochdorf am
10.08.2026
Herrn Anh-Tai Nguyen
zu seinem 75. Geburtstag

im Ortsteil Nussdorf am
07.08.2026
Herrn Peter Schüller
zu seinem 75. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr

Carsten Willing
Bürgermeister



Foto: pixabay

Bürgerinformationen

Feuerwehr Eberdingen
www.ffw-eberdingen.de



Abt. Hochdorf/Enz

Am Montag, 10.08.2026, trifft sich die Abt.-wehr um 19.30 Uhr zu einer Übung.

Müllabfuhr

Freitag, 07.08. Glas (E+H+ N)
Dienstag, 11.08. Biotonne (E+H+N)
Dienstag, 11.08. Gelbe Tonne (E)

Fundsachen

Im Ortsteil **Nussdorf**

ein NBA Wilson Basketball

Eigentumsansprüche können während der üblichen Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle **Nussdorf** geltend gemacht werden.

Kindergärten

Kita Arche Noah Eberdingen



Gartenaktion im Kindergarten Arche Noah

Am 20.6.2026 begann unser Projekt „Der Garten wird bunt“. Trotz hoher Temperaturen trafen sich Eltern bei uns im Kindergarten, um unser kleines Spielhaus, unser Klettergerüst, unsere Hütte und unsere Kuschelhöhle zu verschönern. Mit viel Engagement wurde geschliffen, gereinigt, gestrichen, gebohrt und geschraubt.

Auch Herr Willing war als fleißiger Helfer dabei. Für das leibliche Wohl wurde mit Essen und Getränken von der Gemeinde gesorgt. Wir haben an diesem Tag sehr viel geschafft. Leider hat uns die Hitze gezwungen, die Aktion frühzeitig zu beenden.

Am 23.7.26 ging unser Projekt in die Endphase. Fleißige Helfer strichen unser Klettergerüst, das im Laufe der Jahre die Farben verloren hatte, wieder bunt an. Die Rahmen für unser Spielhaus wurden angebracht und die letzte Wand an unserer Gerätehütte gestrichen. Auch unsere Kuschelhöhle ist nun fertig und für die Kinder zum Spielen bereit.

Wir möchten uns bei allen helfenden Händen recht herzlich bedanken, die unseren Garten wieder bunter und fröhlicher gemacht haben. Vielen herzlichen Dank.

Das Kindergartenteam Arche Noah



Besuch der Verkehrswacht im Kindergarten Arche Noah

Am 9.7. und 10.7.26 durften wir die Verkehrswacht bei uns im Kindergarten begrüßen. Unter dem Motto „Wie verhalte ich mich im Straßenverkehr“ gab es zwei Gruppen. Die eine Gruppe waren die Fußgänger, die anderen die Autofahrer. Mit Bobbycars durfte die eine Gruppe durch den aufgebauten Parcours fahren und mussten darauf achten, die Fußgänger am Zebrastreifen über die Straße gehen zu lassen und an der aufgestellten Ampel anzuhalten, wenn diese rot war. Die Kinder hatten großen Spaß dabei, spielerisch das Verhalten im Straßenverkehr zu erlernen. Vielen Dank der Verkehrswacht für diese tolle Aktion.

Das Kindergartenteam Arche Noah





Besuch von „Merlins Welt der Pferde“ bereitet den Waldzwerge viel Freude und wird ihnen sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön gilt Monika Schwerdtle sowie ihren beiden Ponys „Kady“ und „Merlin“ für diesen gelungenen und erlebnisreichen Vormittag.
 Verfasst: Benina Klein



Foto: Kita Waldzwerge

Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

Und noch ein Highlight!

Die „Großen“ durften am 23.7.26 in die Gemeindehalle zu einem Selbstbehauptungskurs. Maik Syring erarbeitete mit den Kindern in Spielen, Gesprächen und Rollenspielen wie die Kinder in Konflikten gute Lösungen und Strategien finden können und bewältigen. Durch Reaktionsspiele und Spaßkämpfe nach Regeln wurde das Selbstvertrauen der Kinder gefördert.

Meinung der Kinder: „Der Kurs hat voll Spaß gemacht“. Vielen Dank an Maik Syring für den tollen Vormittag.

Das Kindergartenteam Arche Noah



Fotos: Kita Arche Noah

Kindergarten Waldzwerge



„Merlins Welt der Pferde“ zu Besuch bei den Waldzwerge

Große Freude herrschte am Mittwoch, 23. Juli, bei den Waldzwerge: Monika Schwerdtle besuchte die Kinder gemeinsam mit ihren beiden Ponys „Kady“ und „Merlin“ und gestaltete einen abwechslungsreichen Vormittag. Nach einer kurzen Vorstellung der beiden Tiere konnten die Kinder die Ponys aus nächster Nähe kennenlernen. Sie beobachteten sie, streichelten sie und durften auf ihnen sitzen. Wer wollte, konnte sogar eine kleine Runde reiten. Die Begegnung mit den Ponys wurde zu einem Erlebnis für nahezu alle Sinne. Die Kinder konnten die Tiere sehen, hören, riechen und fühlen und sammelten dabei wertvolle Erfahrungen im direkten Kontakt mit ihnen. Gleichzeitig erfuhren sie auf spielerische Weise Wissenswertes über Ponys und einen achtsamen Umgang mit den Tieren. Der

Landratsamt Ludwigsburg

STADTRADELN im Landkreis Ludwigsburg erfolgreich abgeschlossen

Zum zehnten Mal sind Radelnde aus dem Landkreis beim jährlichen Radwettbewerb „STADTRADELN“ vom 1. bis 21. Juli in die Pedale getreten – Zeit für eine Bilanz: 10.753 Radelnde in rund 650 Teams sind 2,5 Millionen Radkilometer gefahren und haben dadurch 414.000 Kilogramm Kohlendioxid vermieden. Damit übertrafen sie die Ergebnisse der Vorjahre.

Landrat Allgaier: „Rad gehört für immer mehr Menschen selbstverständlich zum Alltag.“

Den Auftakt bildete eine Radtour von Ludwigsburg nach Bietigheim-Bissingen. Es folgten zahlreiche weitere Veranstaltungen, darunter ein 24-Stunden-Radeln, eine Radschnitzeljagd sowie eine inklusive Fahrradtour anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums der Karlshöhe.

„Ich freue mich sehr über die hohe Beteiligung und das hervorragende Ergebnis beim STADTRADELN. Die vielen gefahrenen Kilometer zeigen, dass das Fahrrad für immer mehr Menschen selbstverständlich zum Alltag gehört – als attraktive, wirtschaftliche und klimafreundliche Form der Mobilität. Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich für ihre Begeisterung und fürs Mitmachen“, so Landrat Dietmar Allgaier.

Die erfolgreichsten STADTRADELN-Teams 2026 aus dem Landkreis Ludwigsburg im Überblick:

Kommunen mit den meisten Kilometern pro Einwohnenden:

1. Freudental (16,38 Kilometer pro Einwohnenden)
2. Oberriexingen (11,12 Kilometer pro Einwohnenden)
3. Schwieberdingen (9,86 Kilometer pro Einwohnenden)

Teams mit den meisten Kilometern insgesamt:

1. W&W Gruppe (56.588 Kilometer)
2. Bosch@Si (51.848 Kilometer)
3. Goethe-Gymnasium Ludwigsburg (31.180 Kilometer)

Aktivste Schulen beim Sonderwettbewerb Schulradeln:

1. Goethe-Gymnasium Ludwigsburg (31.180 Kilometer)
2. Gymnasium Korntal-Münchingen (30.300 Kilometer)
3. Robert-Bosch-Gymnasium Gerlingen (22.825 Kilometer)

Alle Ergebnisse des Wettbewerbs sind auf <https://www.stadtradeln.de/landkreis-ludwigsburg> zu finden.

Hintergrundinformationen zum STADTRADELN und zur Initiative RadKULTUR

Das STADTRADELN ist eine Kampagne von Klima-Bündnis Services. Die Organisation ergänzt die Struktur des europäischen Städtenetzwerks Klima-Bündnis. Sie bündelt Beratungsangebote, Kampagnen sowie Dienstleistungen zur Datenerhebung, um kommunale Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. Die Kampagne findet seit 2008 statt und hat im vergangenen Jahr allein in Baden-Württemberg mehr als 220.000 Menschen aufs Fahrrad gebracht.

**Ziel: Mehr Menschen für das Fahrrad im Alltag gewinnen**

Alle teilnehmenden Kommunen werden vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg unterstützt. Die Initiative RadKULTUR übernimmt die Teilnahmegebühren und stellt Werbematerialien sowie Vorlagen zur Verfügung. Ziel der Initiative ist es, mehr Menschen für das Fahrrad im Alltag zu gewinnen – für die eigene Gesundheit und eine umweltfreundliche Mobilität. Mit kreativen Kampagnen und Aktionen macht sie das Radfahren sichtbar, erlebbar und attraktiv.

„Musea im Flecka“: Von Funkenflug, Mühlrädern und Dorfgeschichten

Mit der Reihe „Musea im Flecka“ stellt der Landkreis Ludwigsburg besondere Museen und Sammlungen im Kreisgebiet vor. In der aktuellen Folge stehen fünf Museen im Mittelpunkt, die den Alltag vergangener Generationen auf anschauliche Weise erlebbar machen – von Handwerk und Landwirtschaft bis hin zu Mühlenwesen und dörflicher Lebenswelt.

Handwerk mit Feuer und Eisen – die Historische Schmiede Neckargröningen

Die Historische Schmiede Neckargröningen vermittelt eindrucksvoll die Arbeitswelt eines traditionellen Dorfschmieds. Die ehemalige Schmiede der Familie Krauß blieb in ihrem Originalzustand erhalten und zeigt mit rußgeschwärzten Wänden, Esse, Blasebalg, Amboss und historischen Werkzeugen die harten Arbeitsbedingungen früherer Zeiten.

Besucherinnen und Besucher erfahren bei Führungen Spannendes über das Schmiedehandwerk, die technische Entwicklung sowie die wichtige Rolle des Schmieds innerhalb der Dorfgemeinschaft. Historische Bilder und Vorführungen lassen die Vergangenheit lebendig werden.

Dorfleben früher erleben – das Dorfmuseum Poppenweiler

Im Dorfmuseum Poppenweiler wird die Geschichte des bäuerlichen Lebens authentisch und lebendig vermittelt. Untergebracht in einem historischen Bauernhaus aus dem 18. Jahrhundert, zeigt das Museum zahlreiche originale Exponate aus Landwirtschaft, Handwerk, Haushalt und Dorfleben.

Historische Wohnräume, eine alte Küche, Schulutensilien, Spielzeug, landwirtschaftliche Geräte und Handwerksausstellungen geben Einblicke in den Alltag vergangener Generationen. Besonders eindrucksvoll ist die Vielzahl liebevoll erhaltener Gegenstände, die die Entwicklung des Dorflebens dokumentieren.

Müllerhandwerk und Heimatgeschichte – das Mühlen- und Heimatmuseum Sersheim

Das Mühlen- und Heimatmuseum Sersheim in der Fessler Mühle verbindet Mühlengeschichte, regionale Kultur und modernes Unternehmertum. Seit Jahrhunderten befindet sich die Mühle im Familienbesitz und vermittelt heute eindrucksvoll die Geschichte des Müllerhandwerks.

Historische Mahlsteine, originale Gerätschaften, alte Dokumente und Sammlerstücke erzählen von der Entwicklung der Mühle und des Lebens im Mettertal. Gleichzeitig zeigt die Fessler Mühle, wie traditionelle Handwerkskunst und moderne Nutzung miteinander verbunden werden können – von der Mehlproduktion bis hin zur eigenen Destillerie.

Ortsgeschichte entdecken – das Heimatmuseum Münchingen

Auch das Heimatmuseum Münchingen widmet sich der regionalen Geschichte und dem Alltagsleben früherer Zeiten. Historische Wohn- und Arbeitswelten, Handwerksgegenstände sowie zahlreiche Dokumente und Exponate geben Einblicke in die Entwicklung des Ortes und das Leben seiner Bewohnerinnen und Bewohner. Das Museum bewahrt dabei nicht nur historische Gegenstände, sondern vermittelt auch anschaulich die Veränderungen des gesellschaftlichen Lebens über mehrere Generationen hinweg.

Geschichte im historischen Gemäuer – das Museum in der Stiftsscheuer Mundelsheim

Das Museum in der Stiftsscheuer Mundelsheim verbindet Ortsgeschichte mit historischer Architektur. In der ehemaligen Stiftsscheuer wird die Entwicklung Mundelsheims sowie das frühere Leben und Arbeiten in der Region dokumentiert.

Historische Alltagsgegenstände, landwirtschaftliche Exponate und wechselnde Ausstellungen machen das Museum zu einem lebendigen Erinnerungsort regionaler Geschichte und Kultur. Ein ganz besonderes Kleinod stellt die im Dachgeschoss präsentierte, vollständig erhaltene Küferwerkstatt dar.

Reiseberichte und Videos online abrufbar

Zu allen vorgestellten Museen stehen auf der Homepage des Landkreises ausführliche Reiseberichte und kurze Videos bereit. Die Reihe „Musea im Flecka“ wird kontinuierlich erweitert und stellt weitere Museen und Galerien aus dem Landkreis vor.

Zusätzlich informiert eine Museumsbroschüre über die vielfältige Museumslandschaft im Landkreis Ludwigsburg. Diese ist in den Tourist-Informationen der Städte und Gemeinden sowie im Landratsamt erhältlich und online abrufbar.

Weitere Informationen und alle Reiseberichte unter www.landkreis-ludwigsburg.de/landratsamt-landkreis/tourismus-freizeit/den-landkreis-erkunden/museen/

Landkreis Ludwigsburg setzt Zeichen gegen Menschenhandel

Aus Anlass des Internationalen Tages gegen Menschenhandel am 30. Juli spricht sich der Landkreis Ludwigsburg – beratenden Mitglied im „Bündnis gegen (Zwangs-)Prostitution und Menschenhandel in Stadt und Landkreis Ludwigsburg“ – entschieden gegen Zwangsprostitution, Ausbeutung und Menschenhandel aus. Gleichzeitig machen die Gleichstellungsbeauftragte und das Gesundheitsdezernat des Landkreises auf die verschiedenen Hilfs- und Beratungsangebote für betroffene Frauen und deren soziales Umfeld aufmerksam.

2024 wurden in Deutschland so viele Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts auf Menschenhandel und Ausbeutung abgeschlossen wie noch nie seit Beginn der Datenerhebung im Jahr 2000. Laut des Deutschen Instituts für Menschenrechte (DIM) werden jeden Tag drei Fälle von Menschenhandel in Deutschland festgestellt. Besonders betroffen sind Frauen: Rund 97 Prozent der in Deutschland in Ermittlungsverfahren erfassten Opfer von Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung sind weiblich. Fast jede vierte betroffene Person von Menschenhandel ist minderjährig.

Körperliche Erkrankungen und Sucht als Folgen der Ausbeutung

„Die gesundheitlichen Auswirkungen von Menschenhandel sind enorm“, so Dr. Uschi Traub, Leiterin der Gesundheitsförderung beim Gesundheitsdezernat des Landkreises. „Wir sehen nicht nur sexuell übertragbare Krankheiten wie HIV, Hepatitis oder Chlamydien. Auch Nikotin-, Alkohol-, Drogen- und Medikamentensucht ist ein großes Problem. Betroffene versuchen mit dem Konsum, die emotionalen und seelischen Traumatisierungen besser zu ertragen.“ Darüber hinaus sind 70 bis 95 % der Personen in der Zwangsprostitution körperlicher Gewalt ausgesetzt – von Brandwunden, blutenden Rissen, Blutergüssen bis zu Knochenbrüchen. Schwerwiegende psychische Folgen sind unter anderem Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS), schwere Stresssymptome, Panikattacken oder Depressionen. Die Häufigkeit, eine PTBS in der Prostitution zu entwickeln, ist mehr als doppelt so hoch wie für Kriegsoffer, die eine Prävalenz für die Entwicklung einer PTBS von 20 Prozent haben.

Gefährliche Täuschung: Die Methoden des Menschenhandels

Menschenhandel beginnt häufig mit falschen Versprechen. Bei der sogenannten Loverboy-Methode nutzen in den meisten Fällen männliche Täter gezielt die emotionale Verletzlichkeit jüngerer Frauen aus. Mit vorgetäuschter Liebe und emotionaler Abhängigkeit werden sie schrittweise in die Prostitution gedrängt. Andere werden mit der Aussicht auf ein finanziell abgesichertes Leben oder eine Arbeitsstelle – etwa in der Pflege oder Gastronomie – nach Deutschland gelockt und anschließend unter ausbeuterischen Bedingungen ausgenutzt.

Gemeinsam gegen Menschenhandel

Viele Betroffene kennen ihre Rechte nicht, sprechen kaum Deutsch oder wissen nicht, an wen sie sich wenden können. Deshalb ist es entscheidend, niedrigschwellige Hilfsangebote bekannter zu machen und Betroffene frühzeitig zu erreichen.

Menschenhandel ist kein Randphänomen, sondern eine schwere Menschenrechtsverletzung. „Dass nahezu alle Betroffenen zum Zweck der sexuellen Ausbeutung Frauen sind, zeigt die geschlechtsspezifische Gewalt deutlich auf. Deshalb ist es unsere gemeinsame Aufgabe, hinzusehen, aufzuklären und den Zugang zu Hilfsangeboten zu stärken“, betont Cynthia Schönau, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Ludwigsburg.

Hilfsangebote:

- das bundesweite Hilfeteléfono „Gewalt gegen Frauen“: 116 016
- die Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen „Silberdistel Ludwigsburg e.V.“: <https://silberdistel-ludwigsburg.de/>
- der Verein „Frauen für Frauen e.V.“: <http://www.frauenfuerfrauen-lb.de/>
- die „Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung“ <https://www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de/>

**Pflegestützpunkt****Pflege – was nun?**

Bei einem Familienmitglied, einer Person in Ihrem Bekanntenkreis oder bei Ihnen selbst zeichnet sich ein Pflege- oder Unterstützungsbedarf ab?

Orientierung bietet der Pflegestützpunkt. Dieser berät Sie unabhängig, vertraulich und kostenlos über die ersten Schritte und Möglichkeiten, Pflege- und Unterstützungsbedarfe zu decken.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg -
Außenstelle Vaihingen an der Enz
Pflegestützpunkt westlicher
Landkreis
Franckstraße 20
71665 Vaihingen Enz
Telefon 07141/ 144- 2467
E-Mail:
psp-vai@landkreis-ludwigsburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr
Mo.: 13:30 - 15:30 Uhr
Do.: 13:30 - 18:00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen
Termin, damit wir genügend
Zeit für Sie haben.

Vorsicht vor falschen Mitarbeitenden der Pflegestützpunkte

Im Landkreis Ludwigsburg häufen sich Hinweise auf betrügerische Telefonanrufe. Dabei geben sich die Anrufer fälschlicherweise als Mitarbeitende der Pflegestützpunkte aus. Ihr Ziel ist es, das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zu gewinnen, persönliche Daten zu erlangen oder Betroffene zu unnötigen beziehungsweise kostenpflichtigen Leistungen zu bewegen.

Betrüger treten professionell auf

Die Betrüger wirken häufig professionell und vertrauenswürdig. Sie behaupten, im Rahmen der Pflegeberatung tätig zu sein, und bieten vermeintliche Unterstützung bei Anträgen oder Leistungsprüfungen an. Gleichzeitig setzen sie die Angerufenen gezielt unter Druck und drängen auf schnelle Entscheidungen. Teilweise versuchen sie zudem, kurzfristige Hausbesuche zu vereinbaren – offenbar mit dem Ziel, Zugang zur Wohnung zu erhalten.

Pflegestützpunkte arbeiten transparent und kostenfrei

Die Pflegestützpunkte weisen ausdrücklich darauf hin, dass sie keine unangekündigten Telefonanrufe durchführen, um persönliche Daten abzufragen oder Verträge abzuschließen. Ihre Beratung ist unabhängig und kostenfrei. Sie werden ausschließlich auf Initiative der Ratsuchenden tätig. Hausbesuche finden nur auf ausdrücklichen Wunsch und nach vorheriger transparenter Terminvereinbarung statt. Mitarbeitende der Pflegestützpunkte fordern Bürgerinnen und Bürger niemals dazu auf, kostenpflichtige Verträge mit ihnen abzuschließen.

„Pflegestützpunkte leisten unabhängige und kostenfreie Beratung rund um das Thema Pflege. Sie stehen Bürgerinnen und Bürgern als verlässliche Anlaufstelle zur Seite – ohne Druck, ohne versteckte Kosten, immer transparent und unter Wahrung des Datenschutzes“, stellt Heike Dierbach, Leiterin des Fachbereichs Soziales, Pflege und Versorgungsangelegenheiten, klar.

So können sich Bürgerinnen und Bürger schützen

Gegenüber unbekannten Anrufern sollten keine persönlichen oder finanziellen Daten preisgegeben werden. Betroffene sollten sich nicht unter Druck setzen lassen und das Gespräch beenden, wenn ihnen etwas ungewöhnlich erscheint.

Unangekündigte Hausbesuche sollten abgelehnt und die eigene Anschrift nicht weitergegeben werden, sofern nicht selbst Kontakt mit dem Pflegestützpunkt aufgenommen und ein Hausbesuch vereinbart wurde. Im Zweifel sollte der Kontakt zum Pflegestützpunkt Landkreis Ludwigsburg selbst hergestellt werden unter Tel. 07141 144-2465 (Landratsamt Ludwigsburg) oder Tel. 07141 910-3123 (Stadt Ludwigsburg) oder Tel. 07142 74-761 (Stadt Bietigheim-Bissingen).

Insbesondere ältere oder pflegebedürftige Angehörige sowie Nachbarinnen und Nachbarn sollten über diese Betrugsmasche informiert und sensibilisiert werden.

Wer einen entsprechenden Anruf erhalten hat oder bereits von einem solchen Betrugsversuch betroffen ist, sollte sich an die Polizei wenden und den zuständigen Pflegestützpunkt informieren.

Kirchliche Mitteilungen**Kirche in der Umgebung**

Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13
E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de
www.diakonie-vaihingen.de

Aktuelle Erreichbarkeit:

Häufig sind wir in Beratungsgesprächen und deshalb nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine E-Mail. Wir nehmen dann baldmöglichst Kontakt zu Ihnen auf.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie aus Datenschutzgründen nur mit unterdrückter Telefonnummer anrufen können. Sie hören außerdem keinen Besetztton, auch wenn auf der angerufenen Leitung gerade gesprochen wird.

Falls Sie Lebensmittel oder Kleider für unsere Tafel vorbeibringen möchten, bitten wir Sie, uns kurz anzurufen, damit Sie nicht umsonst bei uns vorbeikommen.

Wir haben folgende Kernzeiten für Sie eingerichtet:

Montag bis Donnerstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: von 13.30 bis 16:30 Uhr

Natürlich sind auch Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten möglich. Ausführliche Informationen über unsere Hilfs- und Beratungsangebote finden Sie auf unserer Homepage:

www.diakonie-vaihingen.de

Sozial- und Lebensberatung, Schwangerenberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten. Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren. Außerdem bietet die Sozial- und Lebensberatung der Diakonischen Bezirksstelle eine Online-Beratung und wöchentliche offene Sprechstunden an.

Unsere Offene Sprechstunde ...

- findet in der Regel immer **montags ab 9:00 Uhr** und **donnerstags ab 13:30 Uhr** statt
- ist für Ratsuchende in akuten Notsituationen oder mit kurzen Anliegen gedacht.
- ist eine Alternative, wenn die Wartezeit auf ein reguläres Beratungsgespräch zu lang erscheint.
- bietet eine begrenzte Kapazität von maximal 6 kurzen Beratungsgesprächen (ca. 30 Minuten). Sollten mehr Personen zur offenen Sprechstunde kommen, werden diese an diesem Tag leider nicht beraten werden können. Sollte die Reihenfolge der Ratsuchenden nicht klar sein, wird die Reihenfolge ausgelost.
- kann ohne vorherige Terminvereinbarung genutzt werden – Sie können einfach vorbeikommen. Bitte planen Sie jedoch Wartezeiten ein und denken Sie daran, alle relevanten Unterlagen mitzubringen.

Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Eltern-Kind-Kuren oder Mütter/Väterkuren. Beratungstermine können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Katja Rostan, Tel.: 07042 930430

E-Mail: rostan@diakonie-vaihingen.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft oder Familie. Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Schuldnerberatung

Beratung für überschuldete Familien und Einzelpersonen im Landkreis Ludwigsburg.

Telefonische Anmeldung jeden Dienstag: von 9:00 bis 11:30 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr unter der Telefonnummer: 07141 68 939 21 00

Suchtberatung

Psychosoziale Beratung und ambulante Behandlung für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige in Vaihingen/Enz und Kornwestheim. Kontakt und Terminvergabe unter PSB Kornwestheim

Telefon: 07154 805975 0; Fax: 07154 805975 30

E-Mail: psb@kreisdiakonieverband-lb.de